

Genau solche Schreiber brauchen wir nicht

Beim Spiel Nummer 42 der Herrenliga, Red Cocks I gegen LVA I ...

...Nein diesmal gab es keinen unberechtigten Spielereinsatz.

Dennoch wurden auf dem Spielprotokoll Eintragungen vorgenommen, die nicht den Tatsachen entsprechen können.

Beide Sätze wurden von den Red Cocks I mit jeweils 25:22 gewonnen. Die LVA nutzte laut dem Spielberichtsbogen die reguläre Möglichkeit auf normale Spielunterbrechungen und beantragte jeweils zwei Auszeiten.

Die jeweiligen Spielstände sind jedoch absolut unrealistisch. Eingetragen wurden im ersten Satz Auszeiten beim Spielstand von 21:30 und 21:35, im zweiten bei 21:45 und 21:50. Eigentlich wären ja beide Sätze bei Erreichen des 25. Punktes beendet. Laut den eingetragenen Satzergebnissen wurden beide Sätze auch bei 25 Punkten zu Ende.

Was stimmt nun aber im Protokoll und was nicht?
Muss vielleicht das Spiel wiederholt werden?

Nein, es ist recht offensichtlich, dass der Schreiber bewusst falsche Eintragungen vorgenommen hat.

Doch solche Schmierfinken brauchen wir wirklich nicht.

Zufälligerweise wurde der Mannschaft, die das Schiedsgericht zu stellen hatte, zuvor ein Sieg wegen unberechtigtem Spielereinsatz aberkannt.

Es bleibt nur zu hoffen, dass jetzt keine Welle von bewusst falschen Eintragungen in den Spielberichtsbögen entsteht, möglicherweise um eine Mannschaft um den Sieg zu bringen.

Vielmehr sollten von jeder Mannschaft die Protokolle nach den Spielen geprüft werden, um eventuelle Fehler zu korrigieren. Dann wird es auch kaum noch unberechtigte Spielereinsätze geben.